

Lebenslauf

PERSÖNLICHE DATEN

Name Dr. Vilma Ruppienė
(Geburtsname: Gedzeviciute)
Anschrift Lehrstuhl für Geodynamik u. Geomaterialforschung
Institut für Geographie und Geologie
Am Hubland
97074 Würzburg

BERUFLICHER WERDEGANG

Studium

2008-2014 Promotion an der Julius-Maximilians-Universität
Würzburg (Natursteinverkleidungen in den Bauten der
Colonia Ulpia Traiana. Gesteinskundliche Analysen,
Provenienzbestimmung und Rekonstruktion).
2001-2007 Magisterabschluss an der Julius-Maximilians-Universität
Würzburg (Die Mosaikgläser des Martin von Wagner
Museums – archäologische und materialkundliche
Untersuchungen). Hauptfach: Klassische Archäologie;
Nebenfächer: Mineralogie und Geologie.
1996-2001 Bakkalaureus-Abschluss in Germanistik an der Vytautas
Magnus Universität, Kaunas, Litauen.

Schulbildung

1996 Abitur. Mittelschule Sauletekis, Panevezys, Litauen.
1984-1996 Mittelschule Sauletekis, Panevezys, Litauen

Praktika und Fortbildungen

Februar 2010 Forschungsaufenthalt im Laboratorio di Analisi dei
Materiali Antichi an der Università IUAV di Venezia.
November 2009–Juli 2010 Planung und Durchführung der Sonderausstellung „2000
Jahre antikes Glas: Schmuck und Alltagsgerät. Die
Sammlung antiker Gläser im Martin von Wagner Museum
der Universität Würzburg“.
Januar-Mai 2008 Ausbildung zur Gästeführerin der Stadt Würzburg.
Juli–Dezember 2007 Mitwirkung an der Konzeption der Sonderausstellung
„Johann Martin von Wagner – Kunstmäzen der

Universität Würzburg“. Sonderausstellung zur 150-Jahrfeier seiner Schenkung an die Julius-Maximilians-Universität.

SS und WS 2005 Mitorganisatorin der studentischen Sonderausstellung „Kunstwerk – Werkstoff“ im Martin von Wagner Museum, Würzburg.

Berufserfahrung

- März 2016-Februar 2019 Forschungsprojekt zum Thema „*Naturstein-Inkrustationen in der spätrömischen Kaiseraula zu Trier. Provenienzbestimmung und Rekonstruktion*“. Gefördert von der VolkswagenStiftung, Förderinitiative Forschung in Museen.
- Juli-Oktober 2014 Forschungsauftrag des Archäologischen Parks Xanten zur Erstellung eines Rekonstruktionsvorschlags für die Innenausstattung der Cella im Hafentempel (Xanten) mit Inkrustationen.
- April-Dezember 2010 Forschungsauftrag von DAI (Orientabteilung) zur Herkunftsbestimmung von Natursteinen aus Selinus (Türkei).
- Oktober-Dezember 2009 Forschungsauftrag von DAI (Orientabteilung) zur Herkunftsbestimmung von Natursteinen aus dem Theater-Tempel Areal in Gadara (Jordanien).
- Juli 2009 Mitarbeit bei der Grabung des Deutschen Archäologischen Instituts in Fabrateria Nova (Italien).
- 2008-2015 Gästeführerin in Würzburg.
- August 2004 Mitarbeit bei der Grabung der Universität Athen auf Naxos, Melanes (Griechenland).
- Juli 2003 Mitarbeit bei der Grabung der Universität Athen in Epidauros (Griechenland).
- August 2002 Mitarbeit bei der Grabung der Universität Vilnius (Litauen) in Kernave (Litauen).



STIPENDIEN UND AUSZEICHNUNGEN

- 2009-2013 Promotionsstipendium der Stiftung der Deutschen Wirtschaft.
- Dezember 2010 Auszeichnung mit einem Förderpreis der Harmonie-Gesellschaft e. V. für die Magisterarbeit.
- Mai-Juni 2008 Anschubfinanzierung der Promotionsarbeit aus dem Margaret Gundlach-Fonds.
- September 2007 Auszeichnung mit dem ersten Posterpreis auf der Jahrestagung „Archäometrie und Denkmalpflege“ in Potsdam.

Mai 2007	Stipendium des Italienischen Kulturinstituts in München für einen Sprachkurs der italienischen Sprache in Florenz.
WS 2005–2006	Stipendium des Deutschen Austauschdienstes – Kontaktstipendien 2005/06, Studienabschlussstipendium der Hochschulen an ausländische Stipendienbewerber.